

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT:



Castell Concept P-22

JAHRESBERICHT

ZUM 31. DEZEMBER 2022

VERWAHRSTELLE:



VERTRIEB:



Jahresbericht Castell Concept P-22

Tätigkeitsbericht für den Berichtszeitraum vom 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022

Anlageziele und Anlagepolitik zur Erreichung der Anlageziele

Der Castell Concept P-22 ist ein Absolute-Return-Fonds mit dem Ziel, methodisch an Aktienmarktkorrekturen zu partizipieren. Der Fonds investiert als Basisinvestment in Anleihen guter Bonität. Kern des Fonds ist eine kurzfristige und auf den jeweiligen Markt ausgerichtete Managed-Futures Strategie, die sich in Krisensituationen ansteigende Korrelationen an den weltweiten Finanzmärkten zunutze macht und überwiegend Aktienindex Futures Trends in Asien, Europa und den USA zum Zeitpunkt ihres Auftretens erfasst. Durch die systematische Erfassung von Tagestrends soll der Fonds viele plötzliche, unvorhersehbare Marktkorrekturen abdecken und dadurch zu Anfang und im Verlauf von Börsenkrisen einen speziellen Diversifikationsnutzen erzielen.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum

Fondsstruktur

	31.12.2022		31.12.2021	
	Kurswert	% Anteil Fondsvermögen	Kurswert	% Anteil Fondsvermögen
Renten	4.477.227,92	27,10	2.271.271,78	16,59
Fondsanteile	1.278.285,75	7,74	1.298.994,99	9,49
Optionen	895,51	0,01	1.109,07	0,01
Futures	6.313,84	0,04	7.708,50	0,06
Festgelder/Termingelder/Kredite	8.100.000,00	49,02	8.100.000,00	59,16
Bankguthaben	2.970.078,26	17,97	2.069.617,77	15,11
Zins- und Dividendenansprüche	14.574,95	0,09	692,54	0,01
Sonstige Ford./Verbindlichkeiten	-323.434,61	-1,96	-56.776,07	-0,41
Fondsvermögen	16.523.941,62	100,00	13.692.618,58	100,00

Jahresbericht Castell Concept P-22

Im Berichtszeitraum ergaben sich keine grundsätzlichen Veränderungen in der Anlagestrategie des Fonds. Die im Geschäftsjahr 2021 vorgenommene Anpassung hin zu einem reinen AI-Managed-Futures Fonds ohne Aktienquote trug zum guten Jahresergebnis des Fonds im Jahr 2022 bei. Der besondere Diversifikationsnutzen zeigte sich deutlich, sowohl an Einzeltagen, an denen die Aktienmärkte stark verloren, als auch über das Jahr hinweg, beispielsweise beim Einsatz des Fonds als defensiver Portfoliobaustein im Vergleich zu Staatsanleihen. Zum Ende des Geschäftsjahres, am 28. Dezember 2022, wechselte das ausgelagerte Portfoliomanagement von der Greiff-AG in Freiburg zur Tungsten Capital Management GmbH in Frankfurt am Main. Eine Namensänderung des Fonds von „Castell Concept P-22“ zu „Sygnel P-22“ erfolgt zum 01. Februar 2023.

Wesentliche Risiken

Allgemeine Marktpreisrisiken

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung, insbesondere an einer Börse, können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken.

Für die Kurs- oder Marktwertentwicklung stellten die Entwicklungen aufgrund von COVID 19 im abgelaufenen Geschäftsjahr einen besonderen Aspekt der Unsicherheit dar.

Die Ukraine-Krise und die dadurch ausgelösten Marktturbulenzen und Sanktionen der Industrienationen gegenüber Russland haben eine Vielzahl an unterschiedlichen Auswirkungen auf die Finanzmärkte im Allgemeinen und auf Fonds (Sondervermögen) im Speziellen. Die Bewegungen an den Börsen werden sich entsprechend auch im Fondsvermögen (Wert des Sondervermögens) widerspiegeln.

Zusätzlich belasten Unsicherheiten über den weiteren Verlauf des Konflikts sowie die wirtschaftlichen Folgen der diversen Sanktionen die Märkte.

Zinsänderungsrisiken

Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht, ändern kann. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen in der Regel die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite der festverzinslichen Wertpapiere in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungs-/Kursrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten.

Adressenausfallrisiken / Emittentenrisiken

Durch den Ausfall eines Ausstellers oder Kontrahenten können Verluste für das Sondervermögen entstehen. Das Ausstellerrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Ausstellers, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Ausstellern eintreten. Das Kontrahentenrisiko beinhaltet das Risiko der Partei eines gegenseitigen Vertrages, mit der eigenen Forderung teilweise oder vollständig auszufallen. Dies gilt für alle Verträge, die für Rechnung eines Sondervermögens geschlossen werden.

Jahresbericht Castell Concept P-22

Bonitätsrisiken

Bei Anleihen kann es zu einer Ratingveränderung des Schuldners kommen. Je nachdem, ob die Bonität steigt oder fällt, kann es zu Kursveränderungen des Wertpapiers kommen.

Risiken im Zusammenhang mit Zielfonds

Die Risiken der Investmentanteile, die für das Sondervermögen erworben werden, stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Sondervermögen enthaltenen Vermögensgegenstände. Zielfonds mit Rentenfokus weisen teilweise deutliche Zinsänderungsrisiken und Adressenausfallrisiken auf, während Zielfonds mit Aktienfokus stärkeren Marktschwankungen ausgesetzt sind. Eine breite Streuung des Sondervermögens kann jedoch zur Verringerung von Klumpenrisiken beitragen. Die laufende Überwachung der einzelnen Zielfonds hat zusätzlich zum Ziel, die genannten Einzelrisiken systematisch zu begrenzen.

Risiken im Zusammenhang mit Derivategeschäften

Die Gesellschaft darf für Rechnung des Sondervermögens sowohl zu Absicherungszwecken als auch zu Investitionszwecken Geschäfte mit Derivaten tätigen. Die Absicherungsgeschäfte dienen dazu, das Gesamtrisiko des Sondervermögens zu verringern, können jedoch ggf. auch die Renditechancen schmälern.

Kauf und Verkauf von Optionen sowie der Abschluss von Terminkontrakten oder Swaps sind mit folgenden Risiken verbunden:

- Kursänderungen des Basiswertes können den Wert eines Optionsrechts oder Terminkontraktes bis hin zur Wertlosigkeit vermindern. Durch Wertänderungen des einem Swap zugrunde liegenden Vermögenswertes kann das Sondervermögen ebenfalls Verluste erleiden.
- Der gegebenenfalls erforderliche Abschluss eines Gegengeschäfts (Glattstellung) ist mit Kosten verbunden.
- Durch die Hebelwirkung von Optionen kann der Wert des Sondervermögens stärker beeinflusst werden, als dies beim unmittelbaren Erwerb der Basiswerte der Fall ist.
- Der Kauf von Optionen birgt das Risiko, dass die Option nicht ausgeübt wird, weil sich die Preise der Basiswerte nicht wie erwartet entwickeln, so dass die vom Sondervermögen gezahlte Optionsprämie verfällt. Beim Verkauf von Optionen besteht die Gefahr, dass das Sondervermögen zur Abnahme / Lieferung von Vermögenswerten zu einem abweichenden Preis als dem aktuellen Marktpreis verpflichtet ist.
- Auch bei Terminkontrakten besteht das Risiko, dass das Sondervermögen infolge unerwarteter Entwicklungen der Marktpreise bei Fälligkeit Verluste erleidet.

Währungsrisiken

Sofern Vermögenswerte eines Sondervermögens in anderen Währungen als der jeweiligen Fondswährung angelegt sind, erhält es die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der jeweiligen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert des Sondervermögens.

Fondsergebnis

Die wesentlichen Quellen des positiven Veräußerungsergebnisses während des Berichtszeitraums waren realisierte Gewinne aus gekauften Futures.

Wertentwicklung im Berichtszeitraum (1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022)¹.

Anteilklasse R: +12,20%

Anteilklasse I: +12,60% ¹

Eigene Berechnung nach der BVI-Methode (ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen). Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu. Diese ist nicht prognostizierbar.

Jahresbericht Castell Concept P-22

Vermögensübersicht zum 31.12.2022

Anlageschwerpunkte	Tageswert in EUR	% Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände	16.847.464,66	101,96
1. Anleihen	4.477.227,92	27,10
< 1 Jahr	3.468.818,00	20,99
>= 3 Jahre bis < 5 Jahre	611.269,01	3,70
>= 5 Jahre bis < 10 Jahre	397.140,91	2,40
2. Investmentanteile	1.278.285,75	7,74
EUR	1.278.285,75	7,74
3. Derivate	7.209,35	0,04
4. Bankguthaben	11.015.444,21	66,66
5. Sonstige Vermögensgegenstände	69.297,43	0,42
II. Verbindlichkeiten	-323.523,04	-1,96
III. Fondsvermögen	16.523.941,62	100,00

Jahresbericht Castell Concept P-22

Vermögensaufstellung zum 31.12.2022

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2022	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Bestandspositionen							EUR	5.755.513,67	34,83
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR	3.468.818,00	20,99
Verzinsliche Wertpapiere							EUR	3.468.818,00	20,99
0,0000 % Bundesrep.Deutschland Bundesobl.Ser.177 v.2018(23)	DE0001141778		EUR	1.000	1.000	0 %	99,535	995.350,00	6,02
0,0000 % Bundesrep.Deutschland Bundesschatzanw. v.21(23)	DE0001104842		EUR	1.000	1.000	0 %	99,185	991.850,00	6,00
0,0000 % Bundesrep.Deutschland Bundesschatzanw. v.21(23)	DE0001104859		EUR	1.100	1.100	0 %	98,489	1.083.379,00	6,56
2,4780 % Deutsche Pfandbriefbank AG FLR-MTN R.35346 v.20(23)	DE000A2YNV36		EUR	300	0	0 %	100,231	300.693,00	1,82
0,0500 % DNB Bank ASA EO-Medium-Term Notes 2019(23)	XS2079723552		EUR	100	0	0 %	97,546	97.546,00	0,59
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							EUR	1.008.409,92	6,10
Verzinsliche Wertpapiere							EUR	1.008.409,92	6,10
1,3750 % United States of America DL-Notes 2019(26)	US912828YD60		USD	250	0	0 %	90,688	212.462,52	1,29
0,5000 % United States of America DL-Notes 2020(27)	US91282CAH43		USD	500	0	0 %	85,113	398.806,49	2,41
0,6250 % United States of America DL-Notes 2020(27) Ser.T-2027	US91282CBB63		USD	500	0	0 %	84,758	397.140,91	2,40
Investmentanteile							EUR	1.278.285,75	7,74
Gruppenfremde Investmentanteile							EUR	1.278.285,75	7,74
iSh.eb.r.Gov.Ger.0-1y U.ETF DE Inhaber-Anteile EUR (Dist)	DE000A0Q4RZ9		ANT	17.580	0	0 EUR	72,713	1.278.285,75	7,74
Summe Wertpapiervermögen							EUR	5.755.513,67	34,83

Jahresbericht Castell Concept P-22

Vermögensaufstellung zum 31.12.2022

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2022	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Derivate							EUR	7.209,35	0,04
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)									
Derivate auf einzelne Wertpapiere							EUR	895,51	0,01
Wertpapier-Optionsscheine							EUR	895,51	0,01
Optionsscheine auf Aktien							EUR	895,51	0,01
Cie Financière Richemont AG WTS 22.11.23	CH0559601544	A	STK	17	0	0	CHF 0,770	895,51	0,01
Devisen-Derivate Forderungen/Verbindlichkeiten							EUR	6.313,84	0,04
Währungsterminkontrakte							EUR	6.313,84	0,04
FUTURE CROSS RATE EUR/USD 03.23 CME		352	USD	2.750.000			USD 1,073	6.313,84	0,04
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds							EUR	11.015.444,21	66,66
Bankguthaben							EUR	11.015.444,21	66,66
EUR - Guthaben bei:									
Bayerische Landesbank München (V)				EUR	2.700.000,00		% 100,000	2.700.000,00	16,34
Landesbank Baden-Württemberg (GD) Stuttgart (V)				EUR	2.700.000,00		% 100,000	2.700.000,00	16,34
Nord LB Hannover (G)				EUR	2.700.000,00		% 100,000	2.700.000,00	16,34

Jahresbericht Castell Concept P-22

Vermögensaufstellung zum 31.12.2022

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2022	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Société Générale S.A. Zweigniederlassung Frankfurt			EUR	328.620,29			% 100,000	328.620,29	1,99
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen bei:									
Société Générale S.A. Zweigniederlassung Frankfurt			CHF	171.556,61			% 100,000	173.798,61	1,05
Société Générale S.A. Zweigniederlassung Frankfurt			HKD	2.121.570,84			% 100,000	254.739,31	1,54
Société Générale S.A. Zweigniederlassung Frankfurt			JPY	8.340.181,00			% 100,000	59.241,60	0,36
Société Générale S.A. Zweigniederlassung Frankfurt			KRW	199.885.003,00			% 100,000	148.146,23	0,90
Société Générale S.A. Zweigniederlassung Frankfurt			USD	2.081.803,44			% 100,000	1.950.898,17	11,81
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	69.297,43	0,42
Zinsansprüche			EUR	14.663,38				14.663,38	0,09
Einschüsse (Initial Margins)			EUR	54.634,05				54.634,05	0,33
Sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-323.523,04	-1,96
Zinsverbindlichkeiten			EUR	-88,43				-88,43	0,00
Verwaltungsvergütung			EUR	-48.131,95				-48.131,95	-0,29
Performance Fee			EUR	-255.844,70				-255.844,70	-1,55
Verwahrstellenvergütung			EUR	-3.957,96				-3.957,96	-0,02
Prüfungskosten			EUR	-15.000,00				-15.000,00	-0,09
Veröffentlichungskosten			EUR	-500,00				-500,00	0,00
Fondsvermögen							EUR	16.523.941,62	100,00 1)

Jahresbericht Castell Concept P-22

Vermögensaufstellung zum 31.12.2022

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2022	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Castell Concept P-22 R									
Anteilwert							EUR	109,79	
Ausgabepreis							EUR	111,99	
Rücknahmepreis							EUR	109,79	
Anzahl Anteile							STK	2.479	
Castell Concept P-22 I									
Anteilwert							EUR	111,06	
Ausgabepreis							EUR	111,06	
Rücknahmepreis							EUR	111,06	
Anzahl Anteile							STK	146.328	

Fußnoten:

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Jahresbericht Castell Concept P-22

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

		per 30.12.2022	
CHF	(CHF)	0,9871000	= 1 EUR (EUR)
HKD	(HKD)	8,3284000	= 1 EUR (EUR)
JPY	(JPY)	140,7825000	= 1 EUR (EUR)
KRW	(KRW)	1349,2412000	= 1 EUR (EUR)
USD	(USD)	1,0671000	= 1 EUR (EUR)

Marktschlüssel

a) Wertpapierhandel

A Börsenhandel

b) Terminbörsen

352 Chicago - CME Globex

**Jahresbericht
Castell Concept P-22 R**

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
---------------------	------	-------------------------------------	--------------------------	-----------------------------	---------------------

Börsengehandelte Wertpapiere

Verzinsliche Wertpapiere

0,8750 % Credit Agricole Italia S.p.A. EO-Mortg.Cov. MTN 2014(22)	IT0005057002	EUR	0	200	
---	--------------	-----	---	-----	--

Nichtnotierte Wertpapiere *)

Verzinsliche Wertpapiere

0,5000 % Bank of Queensland Ltd. EO-M.-T. Mortg.Cov.Bds 17(22)	XS1640827843	EUR	0	200	
0,1250 % Norddeutsche Landesbank -GZ- MTN-HPF S.445 v.15(22)	DE000DHY4457	EUR	0	400	

Derivate

(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Terminkontrakte

Aktienindex-Terminkontrakte

Verkaufte Kontrakte:

(Basiswert(e): CAC 40, DAX PERFORMANCE-INDEX, ESTX 50 PR.EUR, FTSE MIB, HANG SENG, KOSPI 200, NASDAQ-100, NIKKEI 225 ST.AVERAGE JPY, S+P 500, SMI PR CHF, TOPIX PR JPY)		EUR			167.925,61
---	--	-----	--	--	------------

Gekaufte Kontrakte:

(Basiswert(e): CAC 40, DAX PERFORMANCE-INDEX, ESTX 50 PR.EUR, FTSE MIB, HANG SENG, KOSPI 200, NASDAQ-100, NIKKEI 225 ST.AVERAGE JPY, S+P 500, SMI PR CHF, TOPIX PR JPY)		EUR			3.129.362,22
---	--	-----	--	--	--------------

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Zinsterminkontrakte					
Verkaufte Kontrakte: (Basiswert(e): EURO-BUND)		EUR			1.021,76
Gekaufte Kontrakte: (Basiswert(e): EURO-BUND)		EUR			322.580,58
Währungsterminkontrakte					
Gekaufte Kontrakte: (Basiswert(e): CROSS RATE EO/DL)		EUR			5.671,65

Die Gesellschaft sorgt dafür, dass eine unangemessene Beeinträchtigung von Anlegerinteressen durch Transaktionskosten vermieden wird, indem unter Berücksichtigung der Anlageziele dieses Sondervermögens ein Schwellenwert für die Transaktionskosten bezogen auf das durchschnittliche Fondsvolumen sowie für eine Portfolioumschlagsrate festgelegt wurde. Die Gesellschaft überwacht die Einhaltung der Schwellenwerte und ergreift im Falle des Überschreitens weitere Maßnahmen.

*) Bei den nichtnotierten Wertpapieren können technisch bedingt auch endfällige Wertpapiere ausgewiesen werden.

Jahresbericht
Castell Concept P-22 R

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 01.01.2022 bis zum 31.12.2022

			insgesamt	je Anteil
I. Erträge				
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)		EUR	0,00	0,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		EUR	0,00	0,00
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		EUR	52,22	0,02
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		EUR	164,32	0,07
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		EUR	728,32	0,29
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)		EUR	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen		EUR	129,13	0,05
8. Erträge aus Wertpapier- Darlehen- und -Pensionsgeschäften		EUR	0,00	0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer		EUR	0,00	0,00
10. Abzug ausländischer Quellensteuer		EUR	-5,22	0,00
11. Sonstige Erträge		EUR	0,00	0,00
Summe der Erträge		EUR	1.068,77	0,43
II. Aufwendungen				
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		EUR	-5,33	0,00
2. Verwaltungsvergütung		EUR	-6.982,12	-2,82
- Verwaltungsvergütung	EUR	-6.982,12		
- Beratungsvergütung	EUR	0,00		
- Asset Management Gebühr	EUR	0,00		
3. Verwahrstellenvergütung		EUR	-496,62	-0,20
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		EUR	-124,02	-0,05
5. Sonstige Aufwendungen		EUR	-1.982,52	-0,80
- Depotgebühren	EUR	-52,73		
- Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	-1.296,91		
- Sonstige Kosten	EUR	-632,88		
- davon Aufwendungen aus negativen Habenzinsen	EUR	-623,31		
Summe der Aufwendungen		EUR	-9.590,61	-3,87

Jahresbericht Castell Concept P-22 R

III. Ordentliches Nettoergebnis		EUR	-8.521,84	-3,44
IV. Veräußerungsgeschäfte				
1. Realisierte Gewinne		EUR	243.872,54	98,38
2. Realisierte Verluste		EUR	-202.866,15	-81,83
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		EUR	41.006,39	16,55
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	32.484,56	13,11
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		EUR	-959,72	-0,39
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		EUR	-1.838,70	-0,74
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	-2.798,42	-1,13
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	29.686,14	11,98

Entwicklung des Sondervermögens

			2022	
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres			EUR	213.519,23
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr			EUR	0,00
2. Zwischenausschüttungen			EUR	0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)			EUR	33.337,37
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	129.876,29		
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-96.538,92		
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich			EUR	-4.368,82
5. Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR	29.686,14
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	-959,72		
davon nicht realisierte Verluste	EUR	-1.838,70		
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres			EUR	272.173,92

Jahresbericht
Castell Concept P-22 R

Verwendung der Erträge des Sondervermögens
Berechnung der Ausschüttung insgesamt und je Anteil

		insgesamt	je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar	EUR	61.820,60	24,94
1. Vortrag aus Vorjahr	EUR	29.336,04	11,83
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	32.484,56	13,11
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	EUR	61.820,60	24,94
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	41.012,24	16,54
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	20.808,36	8,40
III. Gesamtausschüttung	EUR	0,00	0,00
1. Zwischenausschüttung	EUR	0,00	0,00
2. Endausschüttung	EUR	0,00	0,00

Jahresbericht Castell Concept P-22 R

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Umlaufende Anteile am Ende des Geschäftsjahres		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2019	Stück	4.331	EUR	426.725,04	EUR	98,53
2020	Stück	3.358	EUR	321.925,65	EUR	95,87
2021	Stück	2.182	EUR	213.519,23	EUR	97,85
2022	Stück	2.479	EUR	272.173,92	EUR	109,79

**Jahresbericht
Castell Concept P-22 I**

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 01.01.2022 bis zum 31.12.2022**

			insgesamt	je Anteil
I. Erträge				
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)		EUR	0,00	0,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		EUR	0,00	0,00
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		EUR	3.114,02	0,02
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		EUR	9.783,98	0,07
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		EUR	43.516,45	0,30
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)		EUR	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen		EUR	7.693,42	0,05
8. Erträge aus Wertpapier- Darlehen- und -Pensionsgeschäften		EUR	0,00	0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer		EUR	0,00	0,00
10. Abzug ausländischer Quellensteuer		EUR	-312,71	0,00
11. Sonstige Erträge		EUR	0,00	0,00
Summe der Erträge		EUR	63.795,16	0,44
II. Aufwendungen				
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		EUR	-380,44	0,00
2. Verwaltungsvergütung		EUR	-432.972,79	-2,96
- Verwaltungsvergütung	EUR	-432.972,79		
- Beratungsvergütung	EUR	0,00		
- Asset Management Gebühr	EUR	0,00		
3. Verwahrstellenvergütung		EUR	-34.305,28	-0,24
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		EUR	-8.519,24	-0,06
5. Sonstige Aufwendungen		EUR	-48.493,97	-0,33
- Depotgebühren	EUR	-3.646,60		
- Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	-304,34		
- Sonstige Kosten	EUR	-44.543,03		
- davon Aufwendungen aus negativen Habenzinsen	EUR	-43.977,89		
Summe der Aufwendungen		EUR	-524.671,72	-3,59

Jahresbericht Castell Concept P-22 I

III. Ordentliches Nettoergebnis		EUR	-460.876,56	-3,15
IV. Veräußerungsgeschäfte				
1. Realisierte Gewinne		EUR	14.522.695,46	99,25
2. Realisierte Verluste		EUR	-12.071.581,87	-82,50
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		EUR	2.451.113,59	16,75
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	1.990.237,03	13,60
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		EUR	75.571,05	0,52
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		EUR	-245.065,59	-1,67
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	-169.494,54	-1,15
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	1.820.742,49	12,45

Entwicklung des Sondervermögens

			2022	
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres			EUR	13.479.099,35
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr			EUR	0,00
2. Zwischenausschüttungen			EUR	0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)			EUR	968.755,00
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	1.336.638,23		
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-367.883,23		
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich			EUR	-16.829,15
5. Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR	1.820.742,49
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	75.571,05		
davon nicht realisierte Verluste	EUR	-245.065,59		
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres			EUR	16.251.767,70

Jahresbericht
Castell Concept P-22 I

Verwendung der Erträge des Sondervermögens
Berechnung der Ausschüttung insgesamt und je Anteil

		insgesamt	je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar	EUR	3.761.501,52	25,70
1. Vortrag aus Vorjahr	EUR	1.771.264,49	12,10
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	1.990.237,03	13,60
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	EUR	3.761.501,52	25,70
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	2.451.460,58	16,75
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	1.310.040,94	8,95
III. Gesamtausschüttung	EUR	0,00	0,00
1. Zwischenausschüttung	EUR	0,00	0,00
2. Endausschüttung	EUR	0,00	0,00

Jahresbericht Castell Concept P-22 I

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Umlaufende Anteile am Ende des Geschäftsjahres		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2019	Stück	36.064	EUR	3.555.874,35	EUR	98,60
2020	Stück	82.551	EUR	7.961.492,43	EUR	96,44
2021	Stück	136.656	EUR	13.479.099,35	EUR	98,63
2022	Stück	146.328	EUR	16.251.767,70	EUR	111,06

Jahresbericht Castell Concept P-22

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.01.2022 bis zum 31.12.2022

			insgesamt
I. Erträge			
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)	EUR		0,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR		0,00
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR		3.166,23
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR		9.948,30
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR		44.244,78
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	EUR		0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	EUR		7.822,55
8. Erträge aus Wertpapier- Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR		0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer	EUR		0,00
10. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR		-317,93
11. Sonstige Erträge	EUR		0,00
Summe der Erträge	EUR		64.863,93
II. Aufwendungen			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR		-385,77
2. Verwaltungsvergütung	EUR		-439.954,91
- Verwaltungsvergütung	EUR	-439.954,91	
- Beratungsvergütung	EUR	0,00	
- Asset Management Gebühr	EUR	0,00	
3. Verwahrstellenvergütung	EUR		-34.801,90
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR		-8.643,26
5. Sonstige Aufwendungen	EUR		-50.476,49
- Depotgebühren	EUR	-3.699,33	
- Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	-1.601,25	
- Sonstige Kosten	EUR	-45.175,91	
- davon Aufwendungen aus negativen Habenzinsen	EUR	-44.601,20	
Summe der Aufwendungen	EUR		-534.262,33

Jahresbericht Castell Concept P-22

III. Ordentliches Nettoergebnis		EUR	-469.398,39
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne		EUR	14.766.568,00
2. Realisierte Verluste		EUR	-12.274.448,02
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		EUR	2.492.119,98
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	2.022.721,59
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		EUR	74.611,33
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		EUR	-246.904,29
			0,00
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	-172.292,96
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	1.850.428,63

Entwicklung des Sondervermögens

			2022
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR	13.692.618,58
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		EUR	0,00
2. Zwischenausschüttungen		EUR	0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		EUR	1.002.092,37
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	1.466.514,52	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-464.422,15	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR	-21.197,97
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	1.850.428,63
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	74.611,33	
davon nicht realisierte Verluste	EUR	-246.904,29	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR	16.523.941,61

**Jahresbericht
Castell Concept P-22**

Anteilklassenmerkmale im Überblick

Anteilklasse	Mindestanlagesumme in Währung	Ausgabeaufschlag bis zu 2,00%, derzeit (Angabe in %)	Verwaltungsvergütung bis zu 1,800% p.a., derzeit (Angabe in % p.a.)	Ertragsverwendung	Währung
Castell Concept P-22 R	keine	2,00	1,650	Ausschüttung mit Zwischenausschüttung	EUR
Castell Concept P-22 I	100.000	0,00	1,150	Ausschüttung mit Zwischenausschüttung	EUR

Jahresbericht Castell Concept P-22

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR **2.764.173,93**

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) **34,83**
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) **0,04**

Bei der Ermittlung der Auslastung der Marktrisikoobergrenze für diesen Fonds wendet die Gesellschaft seit 11.11.2019 den qualifizierten Ansatz im Sinne der Derivate-Verordnung anhand eines Vergleichsvermögens an. Die Value-at-Risk-Kennzahlen wurden auf Basis der Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99 % Konfidenzniveau und 1 Tag Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraums von einem Jahr berechnet. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigen Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 37 Abs. 4 DerivateV

kleinster potenzieller Risikobetrag	0,06 %
größter potenzieller Risikobetrag	1,04 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	0,26 %

Im Geschäftsjahr erreichte durchschnittliche Hebelwirkung durch Derivategeschäfte: **0,49**

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens zum Berichtsstichtag

EURO STOXX 50 Net Return (EUR) (Bloomberg: SX5T INDEX)	35,00 %
NASDAQ 100 Price Return (USD) (Bloomberg: NDX INDEX) in EUR	30,00 %
NIKKEI 225 Kursindex (JPY) (Bloomberg: NKY INDEX) in EUR	30,00 %
VSTOXX Short-Term Futures Inverse Investable ER (EUR) (Bloomberg: VST1MISE INDEX)	5,00 %

Sonstige Angaben

Castell Concept P-22 R

Anteilwert	EUR	109,79
Ausgabepreis	EUR	111,99
Rücknahmepreis	EUR	109,79
Anzahl Anteile	STK	2.479

Jahresbericht Castell Concept P-22

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Castell Concept P-22 I

Anteilwert	EUR	111,06
Ausgabepreis	EUR	111,06
Rücknahmepreis	EUR	111,06
Anzahl Anteile	STK	146.328

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Bewertung

Die nachfolgend dargestellten Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände decken eventuelle aus der Covid-19 Pandemie resultierenden Marktauswirkungen ab. Darüber hinausgehende Bewertungsanpassungen waren nicht erforderlich.

Für Devisen, Aktien, Anleihen und Derivate, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, wird der letzte verfügbare handelbare Kurs gemäß § 27 KARBV zugrunde gelegt.

Für Investmentanteile werden die aktuellen Werte, für Bankguthaben und Verbindlichkeiten der Nennwert bzw. Rückzahlungsbetrag gemäß § 29 KARBV zugrunde gelegt.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in den regulierten Markt oder Freiverkehr einer Börse einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden gemäß § 28 KARBV i.V.m. § 168 Absatz 3 KAGB die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte.

Jahresbericht Castell Concept P-22

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote

Castell Concept P-22 R

Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für das abgelaufene Geschäftsjahr beträgt 1,95 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes 1,42 %

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen EUR 0,00

Castell Concept P-22 I

Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für das abgelaufene Geschäftsjahr beträgt 1,45 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes 1,61 %

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen EUR 0,00

Hinweis gem. § 101 Abs. 2 Nr. 3 KAGB (Kostentransparenz)

Die Gesellschaft erhält aus dem Sondervermögen die ihr zustehende Verwaltungsvergütung. Ein wesentlicher Teil der Verwaltungsvergütung wird für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens verwendet. Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen von den an die Verwahrstelle und an Dritte aus dem Sondervermögen geleisteten Vergütungen und Aufwendererstattungen zu. Sie hat im Zusammenhang mit Handelsgeschäften für das Sondervermögen keine geldwerten Vorteile von Handelspartnern erhalten.

Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge, die dem Sondervermögen für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen berechnet wurden EUR 0,00

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Verwaltungsvergütungssätze für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

Investmentanteile	Identifikation	Verwaltungsvergütungssatz p.a. in %
-------------------	----------------	--

Gruppenfremde Investmentanteile

iSh.eb.r.Gov.Ger.0-1y U.ETF DE Inhaber-Anteile EUR (Dist)	DE000A0Q4RZ9	1,340
---	--------------	-------

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Castell Concept P-22 R

Wesentliche sonstige Erträge:	EUR	0,00
--------------------------------------	------------	-------------

Wesentliche sonstige Aufwendungen:	EUR	0,00
---	------------	-------------

Castell Concept P-22 I

Wesentliche sonstige Erträge:	EUR	0,00
--------------------------------------	------------	-------------

Wesentliche sonstige Aufwendungen:	EUR	44.543,03
---	------------	------------------

- Sonstige Kosten	EUR	44.543,03
-------------------	-----	-----------

- davon Aufwendungen aus negativen Habenzinsen	EUR	43.977,89
--	-----	-----------

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Transaktionskosten	EUR	87.231,84
--------------------	-----	-----------

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung	in Mio. EUR	72,9
davon feste Vergütung	in Mio. EUR	64,8
davon variable Vergütung	in Mio. EUR	8,1
 Zahl der Mitarbeiter der KVG		902
Höhe des gezahlten Carried Interest	in EUR	0
 Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker	in Mio. EUR	5,7
davon Geschäftsleiter	in Mio. EUR	4,6
davon andere Risktaker	in Mio. EUR	1,1

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Universal-Investment-Gesellschaft mbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die detaillierte Ausgestaltung hat die Gesellschaft in einer Vergütungsrichtlinie geregelt, deren Ziel es ist, eine nachhaltige Vergütungssystematik unter Berücksichtigung von Sustainable Corporate Governance und unter Vermeidung von Fehlanreizen zur Eingehung übermäßiger Risiken (einschließlich einschlägiger Nachhaltigkeitsrisiken) sicherzustellen.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch den Vergütungsausschuss der Universal-Investment auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller rechtlichen sowie interner und externer regulatorischer Vorgaben überprüft. Es umfasst fixe und variable Vergütungselemente. Durch die Festlegung von Bandbreiten für die Gesamtzielvergütung ist gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht. Für die Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und Mitarbeiter, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben (Risk Taker) gelten besondere Regelungen. Risikorelevante Mitarbeiter, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 50 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt. Wird für risikorelevante Mitarbeiter dieser Schwellenwert überschritten, wird zwingend ein Anteil von 40 % der variablen Vergütung über einen Zeitraum von drei Jahren aufgeschoben. Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während dieses Zeitraums risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters oder der Kapitalverwaltungsgesellschaft insgesamt gekürzt werden. Jeweils am Ende jedes Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar und zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt.

Soweit das Portfolio-Management ausgelagert ist, werden keine Mitarbeitervergütungen direkt aus dem Fonds gezahlt.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB

Wesentliche mittel- bis langfristigen Risiken

Die Angaben der wesentlichen mittel- bis langfristigen Risiken erfolgt innerhalb des Tätigkeitsberichts.

Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten

Die Angaben zu der Zusammensetzung des Portfolios erfolgen innerhalb der Vermögensaufstellung.

Die Angaben zu den Portfolioumsätzen erfolgen innerhalb der Vermögensaufstellung und innerhalb der Aufstellung der während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte.

Die Angabe zu den Transaktionskosten erfolgt im Anhang.

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Die Auswahl von Einzeltiteln richtet sich nach der Anlagestrategie. Die vertraglichen Grundlagen für die Anlageentscheidung finden sich in den vereinbarten Anlagebedingungen und ggf. Anlagerichtlinien. Eine Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Portfoliogesellschaften erfolgt, wenn diese in den Vertragsbedingungen vorgeschrieben ist.

Einsatz von Stimmrechtsberatern

Zum Einsatz von Stimmrechtsberatern verweisen wir auf den neuen Mitwirkungsbericht auf der Homepage <https://www.universal-investment.com/de/permanent-seiten/compliance/mitwirkungspolitik>.

Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten

Zur grundsätzlichen Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung der Gesellschaft, insbesondere durch die Ausübung von Aktionärsrechten, verweisen wir auf unsere aktuelle Mitwirkungspolitik auf der Homepage <https://www.universal-investment.com/de/permanent-seiten/compliance/mitwirkungspolitik>.

Jahresbericht Castell Concept P-22

Angaben zu nichtfinanziellen Leistungsindikatoren

Konventionelles Produkt Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 (Offenlegungs-Verordnung)

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts PAI) werden im Investitionsprozess auf Gesellschaftsebene berücksichtigt. Eine Berücksichtigung der PAI auf Ebene des Fonds ist nicht verbindlich und erfolgt insoweit nicht.

Dieser Fonds wird weder als ein Produkt eingestuft, das ökologische oder soziale Merkmale im Sinne der Offenlegungs-Verordnung (Artikel 8) bewirbt, noch als ein Produkt, das nachhaltige Investitionen zum Ziel hat (Artikel 9). Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Frankfurt am Main, den 2. Januar 2023

Universal-Investment-Gesellschaft mbH
Die Geschäftsführung

Jahresbericht Castell Concept P-22

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Universal-Investment-Gesellschaft mbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Castell Concept P-22 - bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2022, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraumes abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang - geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt "Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts" unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Universal-Investment-Gesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Universal-Investment-Gesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Universal-Investment-Gesellschaft mbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Jahresbericht Castell Concept P-22

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Universal-Investment-Gesellschaft mbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Universal-Investment-Gesellschaft mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Universal-Investment-Gesellschaft mbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Universal-Investment-Gesellschaft mbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 11. April 2023

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Schobel
Wirtschaftsprüfer

Neuf
Wirtschaftsprüfer

Jahresbericht Castell Concept P-22

Anteilklassen im Überblick

Erstausgabedatum

Anteilklasse R	8. November 2019
Anteilklasse I	8. November 2019

Erstausgabepreise

Anteilklasse R	€ 100,00 zzgl. Ausgabeaufschlag
Anteilklasse I	€ 100,00 zzgl. Ausgabeaufschlag

Ausgabeaufschlag

Anteilklasse R	derzeit 2,00 %
Anteilklasse I	derzeit 0,00 %

Mindestanlagesumme*

Anteilklasse R	keine
Anteilklasse I	€ 100.000,00

Verwaltungsvergütung

Anteilklasse R	derzeit 1,65 %
Anteilklasse I	derzeit 1,15 %

Verwahrstellenvergütung

Anteilklasse R	derzeit 0,25 %
Anteilklasse I	derzeit 0,25 %

Erfolgsabhängige Vergütung

Anteilklasse R & I	derzeit 15,00 % der vom Fonds in der Abrechnungsperiode erzielten Wertsteigerung über dem Referenzwert (3 Monats Euribor)
--------------------	---

Währung

Anteilklasse R	EUR
Anteilklasse I	EUR

Ertragsverwendung

Anteilklasse R	ausschüttend
Anteilklasse I	ausschüttend

Wertpapier-Kennnummer / ISIN:

Anteilklasse R	A2PMXT / DE000A2PMXT9
Anteilklasse I	A2PMXX / DE000A2PMXX1

* Die Verwaltungsgesellschaft kann nach eigenem Ermessen geringere Mindestanlagebeträge gestatten

Jahresbericht Castell Concept P-22

Kurzübersicht über die Partner

1. Kapitalverwaltungsgesellschaft

Universal-Investment-Gesellschaft mbH

Hausanschrift:

Theodor-Heuss-Allee 70
60486 Frankfurt am Main

Postanschrift:

Postfach 17 05 48
60079 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 710 43-0

Telefax: 069 / 710 43-700

www.universal-investment.com

Gründung: 1968

Rechtsform: Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital: EUR 10.400.000,-

Eigenmittel: EUR 70.241.950,24 (Stand: September 2021)

Geschäftsführer:

Frank Eggloff, München

Mathias Heiß, Langen

Katja Müller, Bad Homburg

Markus Neubauer, Frankfurt am Main

Michael Reinhard, Bad Vilbel

Axel Vespermann, Dreieich

Aufsichtsrat:

Prof. Dr. Harald Wiedmann (Vorsitzender), Berlin

Dr. Axel Eckhardt, Frankfurt am Main

Ellen Engelhardt

Daniel Fischer, Frankfurt am Main

Daniel F. Just, München

Janet Zirlewagen

2. Verwahrstelle

Société Générale S.A., Zweigniederlassung Frankfurt am Main

Hausanschrift:

Neue Mainzer Straße 46-50
60311 Frankfurt am Main

Telefon 069 / 7174-454

Rechtsform: Societe Anonyme

Handelsregister: Registergericht Frankfurt am Main (HRB 37465)

Haftendes Eigenkapital: € 1.066.714.367,50; Stand: 01.08.2019

3. Asset Management-Gesellschaft

Greiff capital management AG

Postanschrift:

Munzinger Straße 5a

79111 Freiburg im Breisgau

Telefon +49 761 767695 0

Telefax +49 761 / 76 76 9559

www.greiff-ag.de

4. Vertrieb

Fürstlich Castell'sche Bank, Credit-Casse AG

Postanschrift:

Marktplatz 1
97070 Würzburg

Telefon (0931) 3083-0

Telefax (0931) 3093-995980

www.castell-bank.de